

Liebe Patinnen und Paten,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Bevor die Vorweihnachtszeit beginnt, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen im Namen des Vereins und ihrer Patenfelle herzlichst zu bedanken. Wir haben dieses Jahr großartige Unterstützung durch Sie erhalten, ohne die wir unsere Arbeit nicht fortsetzen könnten.



Alle Patenhunde des Vereins haben besondere Schicksale. Viele sind krank und/oder alt. Aber auch junge, gesunde Hunde haben es oft schwer, wie z.B. der Schäferhund Igor. Einige sind traumatisiert, sozial unverträglich und somit kaum in nicht professionelle Hände vermittelbar. Ebenso gibt es die armen Tropfen, die lediglich nicht dem gängigen Mode- Schönheitsideal entsprechen, die eine vermeintlich falsche Fellfarbe haben, die, weil sie so unauffällig sind, übersehen werden und deshalb jahrelang im Tierheim ausharren müssen. Daher freut es uns besonders, dass viele dieser Hunde blitzschnell vermittelt werden konnten. Ein paar von Ihnen durften sich dieses Jahr mehrmals einen neuen Patenhund aussuchen :-). Für manche Patenhunde gab es leider kein Happy End. Unsere gute Rozica und Opa Albert waren zu alt und haben in Polen die Räume gewechselt. Das sind die überaus traurigen Momente in der Tierschutzarbeit.

Die Anteilnahme aller Paten am Schicksal der Patenhunde ist großartig! Viele haben sich mit uns gefreut und geweint und uns durch ihr Feedback ermutigt. Ein paar Paten sind inzwischen zusätzlich auch als Helfer für den Verein aktiv, was uns natürlich besonders freut. Und ein paar von Ihnen sind zu Freunden geworden.

Wir haben in den letzten Monaten viel Zeit investiert, die Patenschaftsseiten zu verändern, zu erweitern und letztlich attraktiver zu machen. Es wurden Patenschaften zusammengelegt und eine Zahn- sowie Ausreisepatenschaft ins Leben gerufen. Die wachsende Zahl der Paten und Spender zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien mit allen 2- und 4-Beinern, eine möglichst gemütliche und schöne Adventszeit. Genießen Sie die Plätzchen, Marzipankartoffeln, Stollen und was der Advent sonst noch bringt sowie Ihr gemütliches warmes Zuhause. Viele unserer Schützlinge haben einen langen und bitterkalten Winter vor sich und träumen von solch einem Ort mit einem kuscheligen Sofa. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, den Wunsch für möglichste viele zu erfüllen. Wenn es nicht in Form eines Couchplatzes ist, so wenigstens in Form von gutem, reichhaltigen Futter, einer isolierten Hütte mit viel frischem Stroh und einer Kuscheldecke.

Nochmals vielen Dank für Ihre unermüdliche Unterstützung, ihre

Tina Tognolli

P.S. Suchen Sie noch persönliches Weihnachtsgeschenk? Dann verschenken Sie doch einfach eine Patenschaft.